

Fensterwartung

Was können Sie selbst tun?

Sie selbst sollten jährlich folgenden Wartungshinweisen, die Sie in der meist beigelegten Wartungs- und Justieranleitung nachlesen können, Folge leisten:

- Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und Verschleiß kontrollieren
- Befestigungsschrauben nach Bedarf nachziehen oder austauschen
- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen von Drehkippbeschlägen fetten.
- Verwenden Sie nur explizit geeignet Pflegeprodukte, um den Korrosionsschutz nicht zu beeinträchtigen
- Fenster lackieren (nicht jährlich). Passen Sie auf, dass die Beschlagteile geschützt sind.



Fetten Sie regelmäßig die Scharniere | © Hans / pixabay.com CC0

Die hier genannten Wartungsmaßnahmen sind mit wenig Aufwand umzusetzen, haben hingegen große Wirkung.

Warum sollten Sie zur Fensterwartung einen Fachbetrieb hinzuziehen?

Folgende Arbeiten sollten von einem Fachbetrieb ausgeführt werden:

- Einstellarbeiten an Beschlägen
- Austauschen von Teilen
- Aus- und Einhängen der Flügel

Diese Arbeiten sollten von Fachbetrieben durchgeführt werden, damit eine fachgerechte Durchführung gewährleistet werden kann. Eine einfache Wartung vom Fachbetrieb, welche das Ölen des Beschlags der Fensterflügel und ein korrektes einstellen der Fenster beinhaltet, kostet pro Flügel um die **10 Euro**.

Wie lange halten Verschleißteile, wenn Sie gewartet werden?

Auch die Lebensdauer von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, können durch eine regelmäßige Fensterwartung verlängert werden. Die folgenden Kalkulationen können in etwa festgehalten werden::

Verschleißteile	Haltbarkeit ohne Wartung	Haltbarkeit mit Wartung
Dichtgummis	4 - 6 Jahre	15 - 20 Jahre
Fenstergriffe	3 - 5 Jahre	10 - 15 Jahre
Getriebe	6 - 8 Jahre	15 - 20 Jahre
Scharniere	6 - 10 Jahre	15 - 20 Jahre
Schließkeile	6 - 8 Jahre	12 - 15 Jahre

Hinweis :

Ohne abgeschlossenen Wartungsvertrag für die Fenster verkürzt sich die Gewährleistung auf 2 Jahre (VOB §13 Absatz 4 Satz 2) !